



Freuen sich über das neue Angebot: Vertreter der Schulleitung, der Firma ITH und Schüler.

Experimentell arbeiten

Gymnasium der Benediktiner bietet MINT-Schwerpunkt an

■ Von Claudia Metten
meschede@sauerlandkurier.de

Meschede.

Es hat sich etwas getan im Lehrplan des Gymnasiums der Benediktiner auf dem Klosterberg in Meschede. Nachdem jahrzehntelang Englisch, Latein und Französisch unterrichtet wurde, besteht nun die Möglichkeit für die Schüler, ab diesem Schuljahr einen neuen Schwerpunkt zu wählen. Neben Französisch als dritter Fremdsprache steht in den Klassen acht und neun nunmehr eine Kombination aus dem MINT-Bereich als Alternative zur Wahl.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. „Das Fach wird sehr gut bei den Schülern angenommen. 16 Jungen und drei Mädchen haben sich für diesen Schwer-

punkt entschieden. Das Fach MINT passt zum Alter und die Kinder können experimentell arbeiten. Ich bin mir sicher, dass sich Informatik auch noch weiter bei den Mädchen durchsetzen wird“, so der stellvertretende Schulleiter Joachim Deckers.

Beschlossen wurde die Einführung des Fachs MINT bereits in der Schulkonferenz im März dieses Jahres. Unterrichtet wird im ersten Jahr in Klasse acht Informatik, danach in Klasse neun ein halbes Jahr Physik mit dem Schwerpunkt Elektronik und anschließend ein weiteres halbes Jahr Mathematik.

Da sich Berufsverbände und heimische Unternehmen zugleich um den Nachwuchs sorgen und vor allem in den technisch orientierten Berufsfeldern sich ein Mangel an qualifizierten Fachkräften abzeichnet, hat das heimische

Unternehmen ITH (Industrie-Technische Konstruktionen Hohmann) der Schule ein besonderes Geschenk überreicht. Es unterstützt das neue MINT-Fach durch LEGO Mindstorms Education EV3 Komplettpakete sowie durch Schülerexperimentierkästen für Digitale Schaltungen.

Der Wert dieser großzügigen Spende in Höhe von 7.000 Euro ermöglicht den Schülern damit nicht nur den Einstieg in die neuen Fächer, er geht auch zum selbstständigen Arbeiten und Experimentieren an. Mit Mindstorms bauen die Schüler eigene Roboter auf und programmieren diese anschließend am Computer.

Dank der Spende von ITH verfügt das Gymnasium der Benediktiner nun über insgesamt neun Baukästen der gerade erst auf dem Markt befindlichen neuesten Generation Mindstorms EV3.